

INFO-FLYER
für Kindertagesstätten, Tagesfamilien und
Spielgruppen im Kanton Zug

Projekt

KiBeBe

Familienergänzende Kinderbetreuung
im Vorschulalter -
AUCH für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Ein Pilotprojekt der Gruppe **KiBeBe**

c/o Heilpädagogischer Dienst Zug
Oberdorfstrasse 9
Postfach 2324
6342 Baar
041 728 75 55
www.hpd.ch
hp.d.zug@hp.d.ch

Ausgangslage

Die familienergänzende Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen* ist im Kanton Zug nicht explizit geregelt und es gibt keine Angebote, die spezifisch auf diese Kinder ausgerichtet sind. Es gibt sporadisch Kindertagesstätten, Tagesfamilien und Spielgruppen, die Kinder mit besonderen Bedürfnissen aufnehmen und mitbetreuen – allerdings basiert dies oft auf „Goodwill“ der Leistungserbringer, da die benötigten fachlichen und personellen Ressourcen für die professionelle Betreuung mit den erhöhten Anforderungen nicht zur Verfügung stehen. Die Projektgruppe **KiBeBe** hat sich aus betroffenen Institutionen gebildet. Diese haben die Schwierigkeit, Kinder mit besonderen Bedürfnissen in Kindertagesstätten, Tagesfamilien oder Spielgruppen zu platzieren, erkannt. Mit dem Projekt soll die Chancengleichheit für diese Kinder und Familien gefördert und unterstützt werden.

Zielsetzungen

Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen haben die Möglichkeit, ohne Nachteile gegenüber anderen Familien, vorschulische Betreuungsangebote in Anspruch zu nehmen.

Familienergänzende Betreuung im Vorschulalter ist wenn immer möglich und sinnvoll integriert zu führen.

Die Leistungserbringer – Kindertagesstätten, Tagesfamilien und Spielgruppen – werden durch **KiBeBe** in dieser Aufgabe unterstützt.

Massnahmen

Kindertagesstätten, Tagesfamilien und Spielgruppen, die Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreuen, erhalten die notwendige fachliche Unterstützung durch den Heilpädagogischen Dienst Zug, um die Arbeit in der geforderten Qualität erbringen zu können.

Kindertagesstätten, Tagesfamilien und Spielgruppen erhalten durch **KiBeBe** bei Bedarf zusätzlich die notwendigen personellen oder finanziellen Ressourcen um den Mehraufwand leisten zu können. Ein entsprechender Entlastungsdienst ist für diesen Zweck aufgebaut.

*Definition: Unter Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind Kinder mit körperlicher oder geistiger Behinderung, Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsrückständen zu verstehen

Wer kann teilnehmen?

Folgende Anerkennungskriterien müssen erfüllt sein, um am Projekt **KiBeBe** teilnehmen zu können:

- Anerkannte Kindertagesstätten (Betriebsbewilligung der Gemeinde), Tagesfamilien (Zuger Kantonaler Frauenbund) und Spielgruppen (Mitglieder des Verbandes) im Kanton Zug
- Konzept für die Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- Betreuung in einer angemessenen Qualität
- Betreuungsverhältnis eines Kindes mit besonderen Bedürfnissen
- Zusammenarbeit von Eltern und Betreuungsinstitution mit dem Heilpädagogischen Dienst Zug
- Kind muss Wohnsitz im Kanton Zug haben

Wer diese Kriterien erfüllt, kann Unterstützung für das Betreuungsverhältnis bei der Koordinationsstelle anmelden (Anmeldeformulare sind beim HPD Zug erhältlich).

Koordinationsstelle

Der Heilpädagogische Dienst Zug (HPD) fungiert als Koordinationsstelle für das Projekt **KiBeBe**. Er erfüllt folgende Aufgaben:

- Entgegennahme der Anmeldungen
- Fachliche Abklärung des Kindes und darauf basierend die Festlegung des Unterstützungsbedarfs
- Überprüfung der Anerkennungskriterien der Leistungserbringer
- Erteilung der Kostengutsprache für eine bestimmte Dauer
- Überprüfung der laufenden Betreuungsverhältnisse bezüglich Quantität des Unterstützungsbedarfs

Leistungen

Es werden durch **KiBeBe** folgende Leistungen an Spielgruppen, Tagesfamilien und Kindertagesstätten ausgerichtet:

- Abklärung des Kindes durch HPD
- Unterstützung der Mitarbeitenden der Betreuungsinstitutionen durch HPD
- Bereitstellung von personellen Ressourcen (via Entlastungsdienst Pro Infirmis Uri Schwyz Zug) oder Finanzierung von personellen Ressourcen gemäss festgelegtem Unterstützungsbedarf
- Die Leistungsdauer ist auf die Projektphase befristet. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Leistungen

Projektdauer

Die Projektdauer ist für 1 – 3 Jahre geplant. Die Projektphase dient der Sammlung von Erfahrungen mit dieser Art von Unterstützung.

Finanzierung

Die Leistungen innerhalb dieses Projekts werden aus einem für dieses Projekt geäußerten Fond erbracht. Die Leistungen können so lange erbracht werden, als die finanziellen Mittel ausreichen.

Spenden

Weitere Gönner- und Unterstützungsbeiträge sind jederzeit willkommen. Bitte Spende mit dem Vermerk „Projekt KiBeBe“ bezeichnen. Zuger Kantonalbank, 6300 Zug, Konto Nr: 00-705.692-03, IBAN: CH24 0078 7000 0705 6920 3

Projektgruppe KiBeBe

Heilpädagogischer Dienst Zug, Pro Infirmis Uri Schwyz Zug,
Insieme Cerebral Zug, Tagesheime Zug, Spielgruppenverband Kanton Zug,
Tagesfamilien Kanton Zug

Zug, 2010